N i e d e r s c h r i f t

über den Gauturntag am 8.März 1980 in Bad Lippspringe

Beginn: 14.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste = 18 Vereine mit 85 Delegierten,
Vorst.u.Turnrat = 17 Teilnehmer.

Tagesordnung: siehe Berichtsheft

Top 1: Der musikalische Auftakt durch ein Akkordeonorchester wurde beifällig aufgenommen, ebenso der Liedvortrag der Jugendturnerinnen und Jugendturner des TV "Jahn" Bad Lippspringe "Turnen macht lustig....."
Die Begrüßung aller Gäste und Teilnehmer nahm der 2.Vors. des gastgebenden Vereins, Dr.Otmar Allendorf, vor.

Top 2: Der 1.Vorsitzende M.Buschmeyer begrüßte die Veranstaltungsteilnehmer, insbesondere die Ehrengäste: Bürgermeister Josef Antpöhler, Kurdirektor a.D.Dr.Linke (Vors.der DOG für das Hochstift Paderborn), stellvertr.Stadtdirektor Georg Müller, Kurdirektor Horst Birwe, stellvertr.Vors.des WTB Reg.Dir. Albert Claudi, Vors.des KSB Paderborn Fletcher, die Presse und mehrere Ehrenmitglieder des TV Jahn Bad Lippspringe.

An ihren Grußworten stellten die Redner (Buschmeyer,Antpöhler, Linke und Claudi) die Werte des Sportes und des Turnens in der heutigen Zeit in den Vordergrund ihrer Ausführungen und sprachen allen Verantwortlichen für ihre Arbeit und ihre Leistungen Dank und Anerkennung aus.

Aus Anlaß des 1200-jährigen Bestehens der Stadt überreichte der Bürgermeister dem Turngauvors. eine Jubiläums-Medaille.

Albert Claudi nahm dann verschiedene Ehrungen vor:
Ehrenplakette des WTB an Wilhelm Grafweg und Emil Flicht (beide TV 1864 Salzkotten)
DTB-Ehrennadel an Günter Deike (TV Jahn Bad Driburg) und Alfons Menke (TV Dalhausen)
Gauehrennadel an Heinz Böhmfeld (TV 1862 Geseke)

Top 3: Die Totenehrung wurde vom Kulturwart W.Roth vorgenommen. Man gedachte der Verstorbenen des TV Jahn Bad Lippspringe Margret Malten und Josef Peters,des Tb.Julius Vieth vom TV Dalhausen und des Ehrenoberturnwartes des WTB Karl Wegerhoff.

Top 4: Der Vorsitzende trifft die Feststellung,daß der Gauturntag ordnungsgemäß eingeladen und beschlußfähig ist.
Vom Gauschriftwart wird die Teilnehmerzahl aufgeschlüsselt bekanntgegeben.

Top 5: Der Bericht des Gauvorstandes und der Fachwarte,der in schriftlicher Form allen Vereinen zugegangen war, wurde durch den Vorsitzenden zur Aussprache und Beratung gestellt. Er wurde ohne Diskussion oder Beanstandungen von der Versammlung hingenommen.

Top 6: Der Kassenwart Dr.E.Tilmann erläuterte den gleichfalls in Schriftform vorliegenden Kassenbericht. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Kassenprüfer Sieglinde Finke und Albert Haase TV Jahn Bad Lippspringe bestätigten eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung.
Die beantragte Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Top 7: Der Kassenwart erläuterte den vorliegenden Haushaltsplan 1980, der dann einstimmig angenommen wurde.

Top 8: Der Vorsitzende leitete die in der Tagesordnung vorgesehenen Ergänzungswahlen:

a) stellvertr.Vors. — Wilhelm Flohrmann
b) Gauspielwart — keine Vorschläge / einstimmig
c) Gaukampfrichterwart,Turnen — keine Vorschläge
d) Gauschwimmwart — keine Vorschläge
e) Gaufechtwart — Konrad Reinstädler / einstimmig
f) Obmann für Gauliga — Winfried v.d.Borch / einstimmig

Der Vorstand muß sich satzungsgemäß bemühen,für die nicht besetzten Fachwartposten geeignete Mitglieder zu gewinnen und einzusetzen.

Top 9: Oberturnwart Kurt Raschke berichtete ausführlich zum turnfachlichen Aufgabenbereich:

Gymnastiklehrgang März 1980 - mußte ausfallen,nur 3 Teilnehmer.
Gauturnfest 1980: Dank an Horst Zänker für umfangreiche Schreibarbeiten. Hinweise unter Ziffer 12 - LA Wettkämpfe unter DLV-Aufsicht. Ziffer 13 - Mehrkampfnadel DLV.
Termine einhalten - Meldeschluß 20.5.80
Festbeitrag: Erwachsene 7,-- DM
Jugendliche 5,-- DM

Gaukindertreffen - kein Turnfest
Ibarg-Bergfest - bessere Beteiligung der Gauvereine muß angestrebt werden.
Alterstreffen - Godelheim hat keinen geeigneten Saal
Burgfest des WTB - 13./14.9.80 in Oberwerries
Landesjugendturnfest 1981 - in Paderborn,Vorbesprechungen sind abgeschlossen
Lehrgangswesen - neu ist ein Gruppenhelferlehrgang der Jugend, bis 35 Jahre möglich
Jugendlager - anläßlich des Gauturnfestes,bisher 75 Anmeldungen,Unterbringung in Schulen,Verpflegung usw. wird geregelt.
Übungsleiterausbildung - Beginn August 1980, Endausbildung im Gau,zuständig ist der Gauoberturnwart.
Übungsleiterausweise - persönlicher Ausweis,nicht beim Verein
Leistungsturnen - Leistungszentrum Detmold ist eingerichtet. Anmeldungen über Fachwarte,WTB-Lehrgänge beachten!,alle Vereine sollten die Einrichtungen nutzen
Gauliga - W.v.d.Borch wird Neuregelung vornehmen, Richtlinien sollen erstellt werden.
Wanderturnlehrer - Anregung vom Gauaussprachetag,bisher ergab sich noch keine Möglichkeit für eine Klärung
Spielmannswesen - Fanfaren- und Spielmannszüge sind beim WTB nicht gemeldet,Anregung zur Verbindungsaufnahme
DTB-Jugendtreffen-1980 - im Mai in Heidenheim
Landesturnfeste - Neuregelung durch WTB-Hauptausschuß,jeweils 2 Jahre nach einem Deutschen Turnfest, nächster Termin 1985

Veranstaltungen 1981 - bisher noch keine Meldungen erfolgt, Lippspringe will Alterstreffen übernehmen. Weitere Meldungen werden erbeten

Landesturntag 1981 - WTB sucht Ausrichter, siehe Ausschreibung im Westfalenturner

Leichtathletik - Günter Deike gibt Anregungen, Hinweis auf Hochsprung - Meeting, neue LA-Halle der Bundeswehr in Warendorf steht jährlich zu Verfügung, Gauvergleichskämpfe 1.6.80 WTB-Lehrgänge sollten mehr Interesse entgegen gebracht werden, 1980 zwei Lehrgänge, neuer Lehrgangsleiter ist Bernd Schneider

Top 10: Veranstaltungen wurden unter Top 9 behandelt

Top 11: Anträge - lagen nicht vor, wurden nicht gestellt

Top 12: Verschiedenes:

H.Zänker teilt mit, daß zur Erstellung des Anschriftenverzeichnisses 7 Vereine noch nicht geantwortet haben

W.v.d.Borch fragt an, inwieweit Helferlehrgänge auf die ÜL-Ausbildung angerechnet werden können - abschließende Beantwortung und Klärung nicht möglich
weitere Anfrage: Vereinsübungsleiterfortbildung im Verein - Anrechnung als Auffrischung ? K.Reschke - Möglichkeit ist gegeben. Fortbildungslehrgänge müssen die einzelnen Fachgebiete enthalten z.B. Gerätturnen, Frauenturnen usw.
Terminabstimmung mit dem WTB - Anregung A.Lengeling an Turngau speziell G.Deike.
Gaubanner - Übergabe beim Gauturnfest - Anfrage F.Borghoff - Übergabe soll durch Wünnenberg erfolgen.

Schlußwort: In seinem Schlußwort dankt der 1.Vorsitzende allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit, den Helfern des Ausrichters für die Bewirtung und Bedienung und ruf alle auf zur weiteren erfolgreichen Mitarbeit !

Ende der Tagung: 18.00 Uhr

gez.: Willi Roth
Protokollführer

Für die Richtigkeit:

.....
1.Gauvorsitzender